

8. November 2021

10:00 – 11:00 Uhr, Bücherei

Leitung Angelika Pfeffer, Schulleiterin

Anwesende

XY (2a), XY (2b) XY (3a), XY (3b)

XY (4a), XY (4b)

Frau Reitz (Schulsozialarbeiterin)

WAHL DER SCHULSPRECHER

In geheimer Wahl werden X (3b) zum Schulsprecher und Y (3b) zur stellvertretenden Schulsprecherin gewählt. Ihre Aufgabe ist es, im Namen aller Schüler*innen Gäste oder Lehrkräfte zu begrüßen, Geschenke zu übergeben oder auch mit der Presse zu sprechen.

DANK UND LOB – DAS KLAPPT GUT

♥ Der Schulhof ist schön und groß. Besonders gut gefallen einigen Kindern das Klettergerüst und der Fußballplatz.

♥ Die Aufsicht ist gut.

♥ Es gibt eine Fundkiste unten im Flur.

♥ Die Lehrer und Lehrerinnen sind nett.

♥ Der Unterricht ist gut.

♥ Die Klassenzimmer sind schön.

♥ Es gibt viele nette Kinder.

♥ Die Bücherei hat wieder auf.

♥ Es sind viele Aktivitäten in diesem Schuljahr geplant, besonders freuen sich die Kinder auf den Flohmarkt und Fasching.

DAS STÖRT UNS

✂ Die Toiletten werden von Kindern häufig verschmutzt und Abflüsse verstopft.

✂ Der Fußball für die Fußballpause wird oft nicht zurückgebracht. Er fehlt nun.

✂ Manche Kinder streiten sich auf dem Schulhof.

✂ Das Tragen der Maske stört manche Kinder.

✂ Es gibt Streit beim Tauschen der Sammelkarten. Die Lehrer*innen wollen die Karten vielleicht verbieten.

👉 Lösungsideen

➤ Die Toiletten werden jeden Tag nach der 1. Pause erneut von zwei Reinigungskräften gereinigt. Es müsste also sauberer als vor einigen Jahren sein. Die Kinder sollten sich gegenseitig ermahnen.

- Die Fußbälle werden wieder in der Klasse gelagert. Die Lehrer*innen sind einverstanden. Es kann ein Dienst für den Ball eingerichtet werden.
- Frau Reitz hat Kinder aus der 4. Klasse zu Streitschlichtern ausgebildet. Sie werden auf dem Schulhof schlichten. Außerdem kauft die Schule neue Spielsachen, die auch im Regen benutzt werden können. So entsteht weniger Streit. Da es mehr Streit in der 2. Pause gibt, wird Frau Reitz nun meist dort in der Pause helfen.

VORSCHLÄGE / DISKUSSION

- ☆ Die Stille Pause soll wieder ermöglicht werden. Frau Pfeffer erklärt, dass dies ab dem 15.11.21 für alle Pausen geplant ist.
- ☆ Für den Schulhof gibt es viele Wünsche, z.B. ein Trampolin, Schaukeln und Verstecke. Frau Pfeffer erklärt, dass der Schulhof nicht von der Schule selbst gestaltet wird. Dafür gibt es beim Kreis Groß-Gerau Personen, die Schulhöfe planen und große Geräte kaufen. Für neue Geräte ist leider kein Platz und der Kreis Groß-Gerau hat gerade erst ein neues Klettergerüst gebaut. Frau Pfeffer wird jedoch mit den anderen Lehrer*innen und mit den Personen vom Kreis sprechen, ob mehr Verstecke ermöglicht werden können.
- ☆ Die Kinder wünschen sich neue Hofsportgeräte. Frau Pfeffer hat bereits Roller und Schubkarren bestellt. Sie wird entsprechend der Wünsche der Kinder noch einen Dreirad-Transporter kaufen.
- ☆ In einer Klasse wünschen sich die Kinder, dass sie bei den Kunstthemen mitbestimmen dürfen. Frau Pfeffer wird den Kunstlehrerinnen dies vorschlagen.
- ☆ Die Kinder möchten weiterhin Pokemon-Karten tauschen. Frau Pfeffer erklärt, dass es in den letzten Wochen immer wieder zu Streit kam. Die Karten dürfen nicht im Unterricht gesehen oder benutzt werden. Sie schlägt eine Probezeit vor, in der die Kinder zeigen, dass sie ihren Streit rund um die Sammelkarten selbst lösen können und die Lehrer*innen nicht von ihnen oder Eltern angesprochen werden. Wenn Kinder Hilfe beim fairen Tauschhandel benötigen, können sie Frau Reitz und Frau Szymanska fragen, ob sie mit ihnen gemeinsam Regeln aufstellen. Sie können aber nicht in der Pause oder danach bei Streit vermitteln. Manche Kinder schlagen einen Spielzeugtag vor, sodass nur freitags Karten erlaubt wären. Die Lehrer*innen werden in ihrer Konferenz alle Vorschläge diskutieren und eine Regelung suchen.
- ☆ Es wird über den Hofsport gesprochen. Manche Kinder möchten keinen Ausdauerlauf machen. Frau Pfeffer erklärt, dass dies jedoch sehr wichtig sei. Der Hofsport ist eine normale Sportstunde, in der die Lehrer*innen trotzdem freie Spielzeit ermöglichen. Da es für die Gesundheit und auch für die sportliche Leistung im Sportunterricht und bei den Bundesjugendspielen wichtig ist, soll am Anfang der Hofsportzeit der Ausdauerlauf geübt werden. Das darf nicht wegfallen.
- ☆ Als weitere Wünsche werden genannt: eine neue Toilette, längere Frühstückszeit, Basketballzeit beim Hofsport und Spielzeugwaffen an Fasching.